

Bundesrathsbeschluß
betreffend
Rückvergütung des Monopolgewinnes.
(Vom 19. Februar 1889.)

Der schweizerische Bundesrath,
in Anwendung von Art. 5 des Alkoholgesetzes und in
Ausführung von Ziffer 12, Alinea 2 und 3 des Reglements
vom 4. November 1887*) über Rückvergütung des Monopol-
gewinnes auf ausgeführten flüssigen Alkoholfabrikaten,

beschließt:

1. Der in Ziffer 12, Alinea 2 des oben citirten Reglements erwähnte feste Rückvergütungssatz für Ausfuhrbescheinigungen, welche bei der Alkoholverwaltung vor Abschluß der Jahresrechnung zur Einlösung eingereicht werden, wird pro 1889 auf Fr. 80 per Hektoliter absoluten Alkohols festgesetzt. Dieser Satz ist nur auf denjenigen Alkohol anwendbar, der von den Rückvergütung beanspruchenden Exportfirmen nachweislich zu den vom Bundesrathe am 17. Januar 1888 beschlossenen Preisen von der Alkoholverwaltung bezogen und im Jahr 1889 gemäß den geltenden Vorschriften in's Ausland exportirt worden ist.

2. Das Finanzdepartement wird mit der weitern Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 19. Februar 1889.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:

Hammer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

*) Siehe eidg. Gesetzsammlung, n. F., Band X, Seite 359.

Bundesrathsbeschuß betreffend Rückvergütung des Monopolgewinnes. (Vom 19. Februar 1889.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.02.1889
Date	
Data	
Seite	359-359
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 277

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.